

Medienmitteilung

Das Corona Virus dringt in den Süden vor

SWISSAID berichtet online aus den Südländern

Bern, 2. April 2020 - SWISSAID informiert auf ihrer Homepage über die Covid-19 Situation in den neun Partnerländern – Kolumbien, Ecuador, Nicaragua, Indien, Myanmar, Tansania, Tschad, Niger und Guinea-Bissau. Laufend publizieren wir Berichte über die Auswirkungen des Virus. Die Informationen erhalten wir aus erster Hand von unseren Büros vor Ort. Mittlerweile sind 16 Berichte online.

Unsere Kolleginnen und Kollegen berichten darüber, wie sich die Pandemie unerbittlich in ihren Ländern verbreitet, mit welchen Mitteln die Behörden reagieren und welche Auswirkungen die Menschen vor Ort spüren. Sie schicken uns Handybilder, selbstgedrehte Videos und Berichte.

Anaëlle Vallat, Verantwortliche für das Projekt, erklärt: «Wir wollen verhindern, dass die Länder im Süden in Vergessenheit geraten. Wir sind sehr beeindruckt darüber, wie unsere Kolleginnen vor Ort souverän in die Rolle der Berichterstatter / Berichterstatterinnen geschlüpft sind – und uns so einen authentischen Einblick in ihren Alltag gewähren. Sie tun es, damit aus Unwissen nicht Gleichgültigkeit entsteht!»

Die Nutzung der Bilder und Videos ist unter Quellenangabe möglich.

Hier finden Sie unsere Corona-Informationen: <https://www.swissaid.ch/de/beitraege/corona/>

Auskünfte über das Projekt

Anaëlle Vallat; 079 511 30 87

Für Kontakte zu unseren Partnerländern

Wangpo Tethong, 078 744 30 10 (Deutsch)

Delphine Neyaga, 076 582 76 66 (Französisch)